

Protokoll der Vorstandssitzung 1/2021

Datum Dienstag, 23. März 2021
Ort coronabedingt per Zoom
Zeit 18.00 – 19.40 Uhr (17.00 – 18.00 Uhr RES Workshop)

Teilnehmende

Geschäftsleitung (GL) Raymond Tellenbach, Bremgarten (RT)
Kurt Diem, Stetten (KD)
Stefan Bossard, Berikon (SB)

Metron Maren Peter, Regionalplaner-Stv. (MP)

Vorstandsmitglieder Heinz Pfister, Arni
Daniela Widmer, Bellikon
Roger Hausherr, Eggenwil
Hans Peter Flückiger, Fischbach-Göslikon
Patrick Stutz, Islisberg
Luigi Alberti, Jonen
Werner Fischer, Künten
Walter Koch, Niederwil ok
Alain Maître, Oberlunkhofen
Giordana Huonder, Rottenschwil
Josef Brem, Rudolfstetten-Friedlisberg
Daniela Kramer, Tägerig
Peter Hochuli, Unterlunkhofen
Peter Spring, Widen
Christian Baumann, Zufikon

Sekretariat Barbara Fischer (BF)

Kanton Jürg Frey, Kreisplaner

Gäste Jean-Pierre Gallati, Regierungsrat und Vorsteher DGS
Andreas Obrecht, Leiter Impfkampagne DGS

Abwesend Christoph Emmenegger, Oberwil-Lieli

Protokoll Barbara Fischer, Repla-Sekretariat

Geht an Vorstandsmitglieder
Gemeinderäte der Verbandsgemeinden
Kreisplaner
Regionalplaner

TRAKTANDEN

1. Begrüssung
2. Covid-19 Impfkampagne Aargau / Botschaft RR Gallati / Infos vom Leiter Impfkampagne Andreas Obrecht
3. Protokoll VS 3/2020 vom 08.09.2020
4. Rechnung 2020 / Budget 2021
5. Bericht Kreisplaner
6. Bericht aus den Arbeitsgruppen / Projekte
 - a) RES
 - b) AG Verkehr
 - c) AG Gesundheitsversorgung
7. Anträge / Anliegen der Gemeinden
8. Verschiedenes / Umfrage / Termine

1. Begrüssung

RT begrüsst zur ersten Vorstandssitzung im 2021, die coronabedingt per Zoom stattfindet. Die Presse wurde wegen der RES-Diskussion nicht eingeladen.

Vor der eigentlichen Vorstandssitzung fand 17.00 bis 18.00 Uhr die angeregte Diskussion über den Mitwirkungsbericht RES statt. Das Ergebnis wird weiter unten zusammengefasst.

2. Covid-19 Impfkampagne Aargau

Aufgrund der im Februar 2021 gestellten kritischen Fragen von Werner Fischer gibt heute Regierungsrat und Vorsteher des Departements Gesundheit und Soziales (DGS), Jean-Pierre Gallati, Auskunft über die Covid-19-Impfkampagne im Kanton Aargau.

Der Leiter der Covid-19-Impfkampagne, Andreas Obrecht, erläutert den aktuellen Stand und gibt Hintergrundinformationen dazu.

3. Protokoll VS 3/2020 vom 08.09.2020

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt und verdankt. Pendenzen gibt es keine.

4. Rechnung 2020 / Budget 2021

SB präsentiert die Rechnung 2020. Die detaillierte Rechnung wurde allen Vorstandsmitgliedern zugestellt.

Die Fiko Berikon hat die Rechnung geprüft und für in Ordnung befunden. Die externe Bilanzprüfung ist noch ausstehend.

Beschluss: Die Rechnung 2020 wird einstimmig genehmigt

Wegen der Minderausgaben im Coronajahr 2020 hat sich ein relativ hohes Eigenkapital angehäuft. Fürs Jahr 2021 sind rund Fr. 34'000 Aufwandüberschuss budgetiert, womit das Eigenkapital immer noch genügend hoch wäre. Die GL stellt deshalb den Antrag, auf die zusätzlich budgetierten Fr. 0.50 pro Einwohner zur Finanzierung der RES zu verzichten.

Beschluss: Der Antrag, auf die Fr. 0.50 / Ew Sonderbeitrag RES zu verzichten, wird einstimmig angenommen.

5. Bericht Kreisplaner

JF wurde von RT gebeten, nochmals kurz auf das Kreisschreiben vom Dezember mit den Themen Optimierung Prüfungs- und Genehmigungsverfahren und Mehrwertabgaben einzugehen.

Genehmigungsverfahren: Es wurden weitere Optimierungen vorgenommen. Die Geschäfte können nun eingereicht werden, wenn sie „reif“ sind und es sollte keine Wartezeiten mehr geben. Der Departementsvorsteher hat die Vorgabe gemacht, dass die Gestaltungspläne vor den Nutzungsplanungen zu priorisieren sind.

Mehrwertabgaben: im „Topf“ sind schon Beträge drin. Der Link und die Infos dazu standen im Schreiben.

Im letzten Jahr wurden noch einige Dokumente auf der Kantonswebseite aufgeschaltet. Auch für dieses Jahr sind weitere Planungshilfen vorgesehen. Zudem wird die Digitalisierung vorangetrieben (e-Planung).

Im zweiten Schreiben von Mitte Januar ging es um den Handlungsbedarf in der kommunalen Nutzungsplanung. Fast jede Gemeinde hat Bedarf im Zusammenhang mit der Überprüfung des Richtplanes. Darum die Bitte an alle: greift das Thema auf und teilt dem Kanton den Zeitplan mit, wie die Gesamtrevision der Nutzungsplanung angegangen werden soll.

JF bedankt sich für die vorbildliche, angenehme Zusammenarbeit mit den Repla-MRK-Gemeinden.

6. Bericht aus den Arbeitsgruppen / Projekte

a) RES

Es fand eine angeregte, intensive Diskussion zur RES statt. RT schlägt vor, dass die GL eine Besprechung mit Peter Hochuli und Heinz Pfister ansetzt, damit das Dokument angepasst und die Differenzierungen besser herausgeschält werden können. Dann geht das Dokument an alle und innerhalb von 14 Tagen muss eine Rückmeldung erfolgen. Anschliessend startet Phase II.

Beschluss: Das Vorgehen einstimmig genehmigt.

b) AG Verkehr

KD: Die erste Sitzung fand in der Woche vor der Vorstandssitzung statt. Neu ist Daniel Sommerhalder von Bremgarten dabei, anstatt Doris Stöckli. Aktuell stehen keine Themen an. Der Entscheid zur Mutschellenkreuzung ist noch nicht gefallen, deshalb ist Frau Schönenberger heute auch nicht dabei. Sie hält ihr Referat an der nächsten Vorstandssitzung.

Nach der Sitzung der AG Verkehr tagte noch die Fahrplangruppe. Allerdings musste der Leiter der Fahrplangruppe absagen. Vom Kanton kam die Antwort auf die gestellten Fragen und im April werden an einer ausserordentlichen Sitzung die relevanten ÖV-Themen besprochen.

c) AG Gesundheitsversorgung

MP: heute Vormittag fand eine Sitzung statt. Zu berichten gibt's, dass der Rechtsdienst vom Kanton die Notwendigkeit der Ausschreibung bei einer Spitexfusion verneint hat. Das Dokument wird weitergeleitet.

Die Nachfolge von Thomas Peterhans ist noch offen. Seine Nachfolgerin im Reusspark hat Interesse signalisiert. Sie wird offiziell angefragt.

Die AG Gesundheitsversorgung hat sich noch dem Thema Wohnformen und Alter gewidmet. An der nächsten VS wird sie vorstellen, was sie von den Gemeinden möchten und dann wird sie sich an die Bestandesaufnahme machen.

An der Vorstandssitzung im Juni werden die Strategieziele, überprüft, die vor drei Jahren gesetzt wurden.

Massnahmen LOI:

RT hat die Zusammenfassung an alle geschickt. Wegen Corona stand fast alles still. Die Themen werden im 2021 wieder aufgenommen.

Als einziges Projekt lief das Besuchermanagement der Reussschlaufe. Da geht es jedoch mehr um Info-Tafeln – die Repla-Gemeinden hingegen streben einen Rangerdienst an und wollen die Pro Natura mehr in die Pflicht nehmen.

Regionales Siedlungsflächenmanagement:

RT: die GL hat ein rSFM in Auftrag gegeben. Die Idee dahinter ist, ein Instrument zu schaffen, um frei werdende Bauzonen zu handhaben und die Flächen innerhalb der Repla zu verteilen. Ein Konzept wird in den Vorstand zur Diskussion gebracht und später in die Gemeinden zur Vernehmlassung gegeben. Wenn dann ein Fall eintrifft, wird dieser jedoch wieder im Vorstand diskutiert werden.

Ein Landabtausch ausserhalb der Repla ist nicht davon betroffen.

7. Anträge / Anliegen der Gemeinden

RT: keine eingegangen

8. Verschiedenes / Umfrage / Termine

RT präsentiert die neue Webseite der Repla MRK. Heute ging ein Mail an alle mit der Adresse. Das Login für den Mitgliederbereich wird noch zugestellt.

RT ruft dazu auf, bessere oder andere Fotos ihm zuzustellen, sollte jemand mit den vorhandenen nicht einverstanden sein.

Als nächstes geht die Seite an die Gemeindekanzleien, damit diese auch noch Inputs geben können.

Peter Spring wünscht, dass man das Passwort ändern kann. RT wird zudem auch für JF ein Log-in erstellen.

Anstehende Termine Repla intern 2021

Was	Wann	Wo	Themen
Vorstandssitzung	29.06.2021	Rudolfstetten	Frau Schönenberger
Vorstandssitzung	07.09.2021	Tägerig	
Runder Tisch	16.11.2021		
Vorstandssitzung	23.11.2021	Arni	mit Schlusssessen, falls coronabedingt möglich

Umfrage:

- Daniela Widmer berichtet von den Bemühungen, eine Alternative zum mit Fahrverbot belegten Höhenweg zu finden. Bellikon und Widen sind dazu in Kontakt.
- Daniela Widmer informiert darüber, dass in Bellikon ein Projekt für eine Deponie für Inertstoffe (Glas u.ä.) weiterverfolgt wird. In drei bis vier Jahren könnte das Projekt der Gemeindeversammlung vorgelegt werden, die Deponie selber würde für ca. zehn bis zwölf Jahre bestehen.
- Christian Baumann berichtet über den Stand der Dinge in Sachen Alterszentrum. Man befindet sich im Präqualifikationsverfahren. Bis 8. April können sich mögliche Betreiber anmelden. Die Inbetriebnahme ist für 2026 geplant. CB wird laufend orientieren.

Nächste Sitzung: Dienstag, 29.06.2021, in Rudolfstetten

Die Sitzung schliesst um 19.40 Uhr

Die Protokollführerin

Barbara Fischer

Beilage: Präsentation Impfkampagne Aargau